Städtebaulicher Ideenwettbewerb

Alte Radrennbahn - Reichelsdorfer Keller in Nürnberg Katzwang

1.Preis

778400



Die alte Radrennbahn

Grünraum

Der Grüngürtel des Bestandes wird umfänglich erhalten und nachhaltig als Quartierspark aufgebaut. Baumbestand der durch den Rückbau der Rennbahn entfernt ist, wird durch Nachpflanzungen in seiner ursprünglichen Struktur wieder hergestellt.

Auch die Geländemodellierung bleibt in seiner prägnanten Form gestalterisch erhalten und sichert zudem den Lärmschutz entlang der Vorjurastrasse. Diese umlaufende Geländemodellierung wird mit der intensiven Dachbegrünung verbunden und somit die Freiraumvernetzung im Umgriff der Gebäude gestärkt.

Durch ineinander übergehende Platzgestaltungen und plateauartige Hausgärten entstehen individuelle Freiraumqualitäten.
Diese Freiräume im Kernbereich des Quartiers sind mit dem umgebenden Grüngürtel an zahlreichen Stellen durch Wegeanbindungen vernetzt. An einem Rundweg durch den Grüngürtel sind Aufenthalts- und Aktivitätsflächen angebunden.
Die Regenwasserbewirtschaftung erfolgt durch Retentions- und Versickerungsanlagen im Zentrum des Baugebietes.

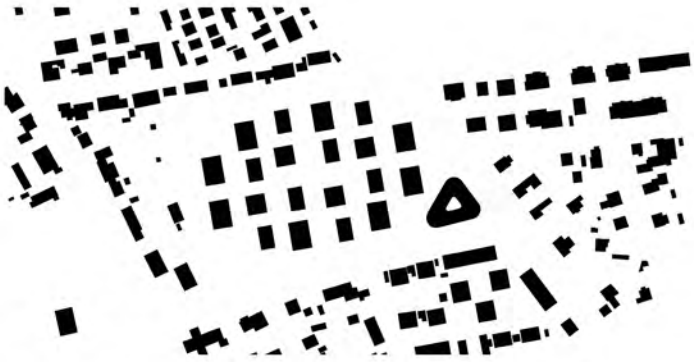
Städtebau

Das Wohnquartier wird im grünen "Footprint" der alten Radrennbahn platziert füllt diese abstrahiert aus und erhält damit die identitätsstiftende Außenwirkung des Grünraums. Ein Solitär steht im Dialog dazu an der Ecke Vorjurastraße-Kellerstraße und wirkt als Aushängeschild "Landmark" adressbildend für das Quartier.

Die verschiedenen Wohnformen vermischen sich kleinteilig, sodass es auch zu einer sozialen Durchmischung unter den Bewohnern kommt. Geförderter sowie Altengerechter Wohnungsbau ist über das gesamte Quartier qualitativ und flexibel integrierbar.

Die punktuell platzierten Gebäudekörper führen zu abwechslungsreichen Außenräumen, vielfältigen Blickbeziehungen zu Plätzen und dem Grüngürtel sowie einer spannenden Dichte in der Nachbarschaft. Private Gartenplateaus als zweite Ebene füllen den Zwischenraum und beleben diesen mit individuellen Gärten.

Gebäude im Randbereich verschmelzen mit dem ursprünglichen Wall und integrieren an den Stirnseiten Kita sowie Gemeinschaftsflächen in den Landschaftsraum.
Gemeinschaftlich genutzte Räume wie z.B. eine Werkstatt oder ein Gemeinschaftsraum stärken die Quartiersgemeinschaft.



Schwarzplan 1:2000

Das Kernkonzept



Städtebaulicher Ideenwettbewerb

Alte Radrennbahn - Reichelsdorfer Keller in Nürnberg Katzwang

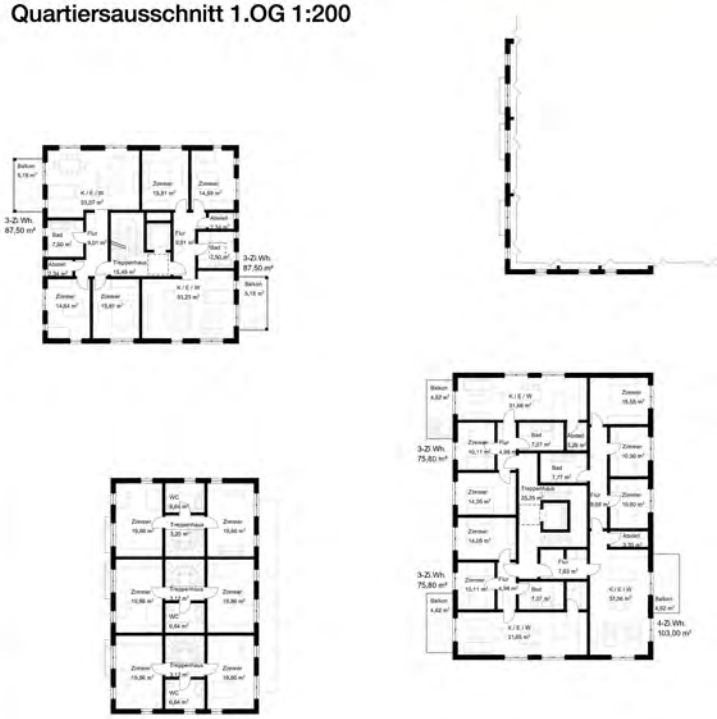
1.Preis

778400

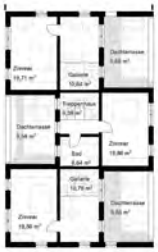
Quartiersausschnitt EG 1:200



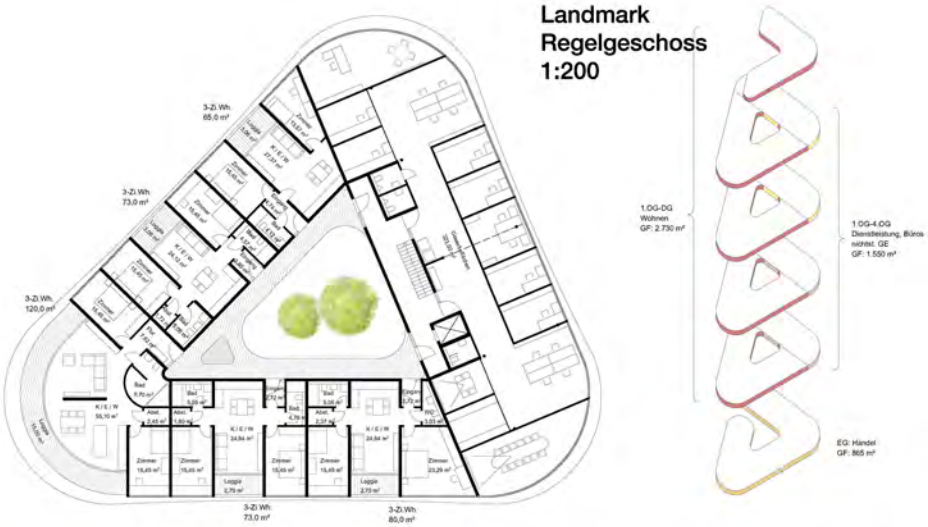
Quartiersausschnitt 1.OG 1:200



Dachgeschoss Reihenhaus



Landmark Regelgeschoss 1:200



Schnitt A 1:500



Schnitt B 1:500



Schnitt C 1:500



Städtebaulicher Ideenwettbewerb

Alte Radrennbahn - Reichelsdorfer Keller in Nürnberg Katzwang

1.Preis

778400



Blick aus umlaufendem Park



Quartierszentrum mit Baumgruppen



Landmark an der Vorjurastraße



Ansicht Ost 1 1:200



Ansicht Nord 1:200



Ansicht West 1 1:200



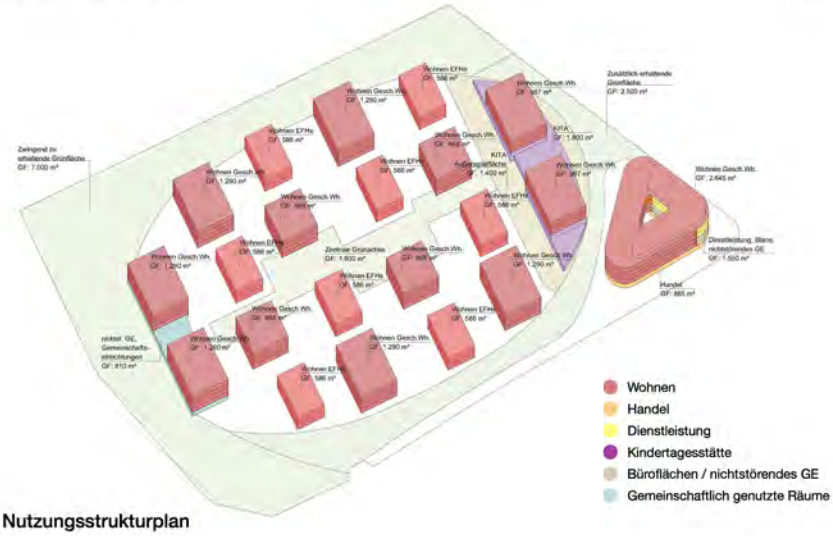
Ansicht Süd 1:200



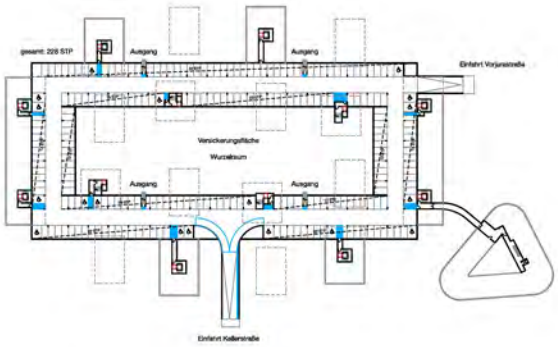
Ansicht Ost 2 1:200



Ansicht West 2 1:200

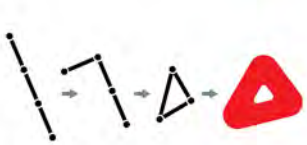


Nutzungsstrukturplan



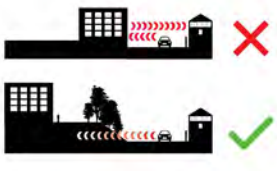
Grundriss Tiefgarage

Identitätsstiftung entlang der Vorjurastraße



1. Ein komprimierter, **identitätsstiftender Baukörper** anstatt einer ortsuntypischen Blockrandbebauung
2. **Optimale Ausnutzung** des separierten Baufeldes im Kreuzungsbereich der Straßen (z.B. als separater Bauabschnitt)
3. Attraktive und herausgestellte **Adressbildung** für Handel und Gewerbe

Konzept zum Schallschutz ohne Blockrandbebauung



1. Der bestehende Wall wird als **Schallpuffer** eingesetzt
2. **Zurücktreten** der Wohngebäude von der Vorjurastraße
3. **Vermeidung von Schallreflektion** auf die Nachbarschaft durch Verzicht auf eine ohnehin ortsuntypische Blockrand-Bebauung
4. Der Gewerbeanteil ist im Solitär zur Vorjurastraße hin orientiert